



MERKBLATT (Stand April 2026)

# RUVIDO(EOS-Granulat)

## Einsatz als Recyclingbaustoff im Hoch- und Tiefbau

Dieses Merkblatt richtet sich an Baubehörden, Bauherrschaften, Bau- und Abbruchunternehmungen, Architekten, Ingenieure und Planer.

**Worum geht es?** Dieses Merkblatt regelt den sicheren und gesetzeskonformen Einsatz von RUVIDO im Hoch- und Tiefbau. Es gilt ausschliesslich für Schlacke aus Elektroofenprozessen nach 1989 und beschreibt die zulässigen Anwendungen sowie die Einschränkungen.

**Gesetze und Richtlinien**

- Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA, SR 814.600)
- Art. 23 VVEA: Verwertung nur mit Zustimmung der kantonalen Fachstellen
- BAFU (Hrsg.) 2018: Verwertung von Elektroofenschlacke (EOS). Ein Modul der Vollzugshilfe zur Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen. Bundesamt für Umwelt, Bern.
- Umwelt-Vollzug Nr. 1826: 13 S

**Beschreibung Material und Qualitätssicherung**

Herkunft:

- Nebenprodukt der Stahlproduktion im Elektrolichtbogenofen

Eigenschaften:

- gesteinsähnlich, Korngrössen < 100 mm, Fremdstoffanteil < 0.3 %

Besonderheit:

- alkalische Reaktion bei Wasserkontakt → Schutzmassnahmen erforderlich

Qualitätssicherung:

- regelmässige Analysen, Mitteilungspflicht bei Prozessänderungen

Dichte: 2800 bis 3900 kg/m<sup>3</sup>

**Zertifizierungen** RUVIDO ist nach den Norm SN EN 13285-2021 und SN EN 13242+A1-2021 zertifiziert.

**Ungebundene Gemische** RUVIDO 0/45S (Strassenbau); Max-Korn < 90 mm  
Diverse weitere Körnungen.

**Einsatzbereiche und Bedingungen**

Zulässige Anwendungen:

- Fundations- und Ausgleichsschichten
- Koffermaterial im Strassen-, Platz- und Gleisbau
- Zuschlagstoff für Beton- und Asphaltproduktion

Bedingungen:

- Sortenreiner Einbau, Trennung durch Vlies oder Geotextil
- Recyclingfähigkeit sicherstellen
- Deckschicht innerhalb von 6 Monaten bei losem Einbau

**Einschränkungen**

- Nur unter dichter Deckschicht oder in gebundener Form
- Schichtstärke max. 2 m
- Mindestabstand zum Grundwasser: 2 m
- Einsatz ohne Deckschicht nur temporär (max. 6 Monate)

## Verbote

- Kontakt mit Oberflächen-, Hang-, Quell- oder Grundwasser
  - Einsatz als Sicker- oder Drainagematerial
  - Hinterfüllungen, Dammbau, Pistenbau in Kies / Tongruben/Steinbrüchen
  - Verwendung in Grundwasserschutzzonen
- 

## Zwischenlagerung und Transport

### Lagerung:

- nur auf bewilligten Zwischenlager- oder Umschlagplätzen
- wasserundurchlässige Oberfläche, Abwasserfassung, Mindestabstand zum Grundwasser
- Keine Lagerung auf Deponien Typ A

### Transport:

- gemäss Abfall- und Gefahrgutrecht, mit Dokumentationspflicht
- 

## Rückbau, Wiederverwertung und Entsorgung

### Priorität:

- Wiederverwertung als Recyclingbaustoff

### Rückbau in loser Form:

- Wiederverwendung vor Ort oder ähnliche Verwertung

### Gebundene Form:

- Aufbereitung in Recyclinganlagen

### Falls nicht verwertbar:

- Ablagerung auf Deponie Typ B gemäss VVEA
  - Schlacke vor 1989: Analysepflicht vor Entsorgung
- 

## Wer hilft weiter?

- Amt für Umwelt, Abteilung Stoffe, Werkhofstrasse 5, 4509 Solothurn, Tel. +41 32 627 24 47, [afu@bd.so.ch](mailto:afu@bd.so.ch), <https://afu.so.ch>
- Stahl Gerlafingen AG  
Christian Künzi  
Sales Recycling Materials  
Telefon: +41 32 674 2600  
[c.kuenzi@atbeltrame-group.com](mailto:c.kuenzi@atbeltrame-group.com)

